

**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Herausgeber:** Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 12 (1896)

**Heft:** 15

**Rubrik:** Aus der Praxis - für die Praxis

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 22.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Neue Baumaterialgeschäfte.** Arnold Probst-Martin, Louis Engeler in Dagmersellen und Joseph Wetterwald-Wilbenthaler in Luzern haben unter der Firma Probst Engeler u. Cie. in Dagmersellen eine Kommanditgesellschaft eingegangen für Bau- und Möbelschreinerei, Parketterie, Dampfsäge, Holzhandel.

— Giusto und Silvano Ferrari in Moos (Luzern) haben unter der Firma Gebrüder Ferrari eine Kollektivgesellschaft eingegangen für ein Zement- und Baugeschäft.

**Dachklappenfenster für Scheibbauten.** In seinem Amtsberichte machte der Fabrikinspektor des III. Kreises auf ein von der Firma Preiswerk u. Cie. in Basel konstruiertes Doppelklappenfenster für Scheibbauten aufmerksam. Dasselbe kann durch einfachen Zug an einer frei herabhängenden Schnur verstellt, d. h. geöffnet oder geschlossen werden. „Die Erfindung, welche durch Patent geschützt ist, hat schon in einigen Fabriken Verwendung gefunden und es scheint dieselbe vorzüglich zu funktionieren. Ein Modell dieses Fensters befindet sich in der gewerbe-hygienischen Sammlung in Zürich, ein anderes im Besitze des Berichterstatters“.

**Neue Erfindung.** Herr Wily. Glos in Basel hat eine Petroleumlampe erfunden, welche nicht explodiert, beim Umfallen selbsttätig auslöscht und das Ausströmen des Petroleumsgänzlich verhindert; sie verbreitet ein schönes helles Licht. Jede bis jetzt im Gebrauch stehende Lampe kann auf dieses System abgeändert werden. Die Erfindung ist in der Schweiz patentiert; sie wird gewiß überall Anklang finden.

**Glas mit Drahteinlagen** stellt W. C. Smith in Baltimore nach einer von den sonst üblichen Verfahren wesentlich abweichenden Methode in der Weise her, daß das geschmolzene Glas in einen rechteckigen Kumpf mit unten befindlichen Schlitzen gegeben wird. Senkrecht durch den Kumpf und den Schlitzen laufen parallel zu einander Metalldrähte, die oben auf Haspeln aufgewickelt sind. Unterhalb des Austrittsschlitzes liegt horizontal ein Walzenpaar, dessen Walzenumfänge sich in einem der Dicke der herzustellenden Glasplatte entsprechenden Abstände von einander befinden. Diese Walzen ziehen also bei ihrer Umdrehung die Glasmasse aus dem Schlitze des darüber befindlichen Kumpfes gewissermaßen heraus und werden die gleichzeitig von oben nachfolgenden Drähte mitten in die Glasmasse bezw. Scheibe eingebettet. Die Walzen sind aber auf ihrem Umfange mit Niffeln versehen, wodurch gleichzeitig der Glasplatte horizontal verlaufende Niefen eingedrückt werden; in diese werden unterhalb der Walzen durch einen Verteilungsmechanismus Drähte eingelegt, worauf durch ein zweites Walzenpaar, welches die noch weiche Glasplatte nun passiert, die Nuten wieder platt und die horizontalen Drähte fest eingedrückt werden. Die fertige Platte wird auf einem Strecktisch gerade gerichtet und gekühlt. (Mitgeteilt von International Patent-Bureau Karl Fr. Reichelt, Berlin NW. 6).

## Aus der Praxis — Für die Praxis. Fragen.

NB. Unter diese Rubrik werden technische Auskunftsbegehren, Nachfragen nach Bezugsquellen etc. gratis aufgenommen; für Aufnahme von Fragen, die eigentlich in den Inseratenteil gehören (Kaufgesuche etc.) wolle man 50 Cts. in Briefmarken einsenden. Verkaufsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen.

**251.** Wer liefert einen festen Kitt zum Auspachteln der Fugen bei Parquetriemen in den verschiedenen Holzfarben: Eichen, Buche, Kiefer, Buchen, der rasch trocknet und nicht abschwimmt? Bedarf bedeutend.

**252.** Wer in der Schweiz erbaut Maschinen zur Fabrikation von Stahlspänen oder wo könnte man solche Maschinen im Betriebe sehen?

**253 a.** Wer ist Lieferant von 100 Stück 11 cm starken Fensterischbänden und 28 schmiedeeisernen Ruderstangen mit Messingknopf? Flügelhöhe 141 cm. Auch für 14 Stück Oberflügel, Ventilationsbeschläge samt Scheren möchte ich den Preis wissen.

**253 b.** Welche Glasabnung liefert Halbdoppelglas: 42 Stück 130 × 41 cm, 21 Stück 99 × 66 cm, 16 Stück 130 × 50 cm, 8 Stück 112 × 66 cm und zu welchen Preisen? Offerten für 253

a und b nimmt entgegen Ph. Zimmermann, Schreinermeister, Leuggern (Aargau).

**254.** Wer liefert die echten Vulkan-Schmiedefeuer?

**255.** Woher bezieht man Louis XV. Bettladen-Garnituren nach Zeichnung?

**256.** Wie viele Pferdekkräfte könnte man mit 20 Minutenliter bei einem Gefälle von 70—80 Meter auf Turbine oder auch auf überschlächtiges Wasserrad erzielen?

**257.** Wo bezieht man sogenannte Asbest-Feueranzünder aus erster Hand für den Wiederverkauf? Offerten sind zu richten an S. M. Zunderbigin, Zementröhrenfabrikation, Zbad (Schwyz).

**258.** Welcher Motor empfiehlt sich am besten für ein Gefälle von 8 Meter bei einem Wasserzufluß von 20—400 Sekundenlitern, ca. 4 Monate lang 20—100

" 4 " " 100—200

" 4 " " 200—400 Liter? Ist Wasserrad oder

Turbine vorzuziehen? Rohrleitung mit 400 mm Lichtweite vorhanden.

**259.** Kann mir jemand bestimmte Angaben machen über Druckfestigkeit von Blanc-clair-Marmor?

**260.** Welcher Mechaniker übernimmt die Anfertigung im Auford von Werkzeugen, Werkzeugmaschinen und diversen Maschinen nach Zeichnungen? Die Gußbestandteile und vorge schmiedeten Teile werden von mir geliefert. Direkte Anfragen an Emanuel Kern, technisches Bureau, Basel.

**261.** Wer hätte eine ältere, gut erhaltene Bandsäge, kleineres System, für Fußbetrieb zu verkaufen?

**262.** Wer ist im Falle, einen gebrauchten kleinen Balancier zum Stanzen kleiner Stücke aus 1/2 mm Stahlblech zu verkaufen oder gibt Adresse zum Bezug von neuen?

## Antworten.

Auf Frage **222.** Die Wellblechfabrik Fritz Gauger, Zürich; ferner die Firma Suter-Strehler in Zürich.

Auf Frage **230.** H. Trüb, Elektrotechnische und Physikalische Fabrik, Dübendorf, ist im Besitze von solchen Modellen und empfiehlt sich zur Anfertigung solcher Apparate bestens.

Auf Frage **231.** Treppenstufen mit angegebenen Dimensionen liefert ohne Façon à Fr. 2.40, mit Façon à Fr. 3.10 Bregenzer Dampfsäge und Kehlsteifenfabrik, Bregenz a. Bodensee.

Auf Frage **235.** Eichene Tischblätter, 30 mm stark, sauber, liefert ohne façonnierten Rand à Fr. 11.—, mit façonniertem Rand à Fr. 11.50 Bregenzer Dampfsäge und Kehlsteifenfabrik, Bregenz a. Bodensee.

Auf Frage **236.** Albert Stoll, Koblenz, liefert solide Wirtschaftsstühle mit perforierten Holzsitzen und stehen Zeichnungen und Preiscurants gratis zu Diensten.

Auf Frage **236.** Sessel in Horn, Buchen, Kirschbaum- und Kirschbaumholz liefert in verschiedenen Façonnen und auf Verlangen auch nach eingesandten Zeichnungen oder Mustern Jos. Bettach, Sohn, Sesselfabrikant, Baar (Zug).

Auf Frage **238.** Die Unterzeichneten liefern emaillierte Piffoirkännel in jeder gewünschten Länge mit und ohne Rückwand. Ebenfalls konstruieren wir nach Bedürfnis und Situation der baulichen Verhältnisse neue Apparate für sanitäre und hygienische Zwecke. Finkler u. Lehmann, technisches Bureau und Installationsgeschäft, Zürich.

Auf Frage **238.** Liefere emaillierte gußeiserne Piffoirkännel billigst. Gosh-Nehlsen, Zürich, 39 Schipfe.

Auf Frage **238.** Das Installationsgeschäft von Benninger u. Boller, Zeughausstr. 13, Zürich III, hält gußeiserne emaillierte Piffoirkännel in diversen Dimensionen auf Lager.

Auf Frage **241.** Nehmen Sie „Mägelin“, zu haben in der Marty'schen Apotheke, Glarus. Auch Chlorkalk, in Wasser aufgelöst und morgens und abends das Gemüesfeld damit bespritzt, thut gute Dienste gegen alles Ungeziefer. Bei Bäumen hängt man Chlorkalk, in Berg eingewickelt, in die Nester; dann fliehen die Raupen, Ameisen etc. fort.

Auf Fragen **242** und **243.** Eine Acetylenlampe ist jüngst Herrn Rudolf Trost in Rünten (Aargau) patentiert worden. Acetylen-Entwicklungsapparate (Patent Escher Wyß u. Co., Zürich) liefert Charles Nager, 29 Hertensteinstraße, Luzern. — Auch die Acetylenfabriken: Aluminiumfabrik A. G. Neuhausen am Rheinfall und Acetylenfabrik Morandi in Lugano können Ihnen Rat erteilen.

Auf Frage **245.** Die Firma A. Gennet in Richtersweil ist Lieferant dieser Dachfenster und teilt auf gefl. Anfrage gerne äußerste Preise mit.

Auf Frage **245.** Gußeiserne Dachfenster liefert in 80 verschiedenen Nummern Jb. Welter, Wintertthur.

Auf Frage **245.** Wir liefern gußeiserne Dachfenster und sind bei Angabe der Größe gerne bereit, Ihnen Offerte zukommen zu lassen. Wagner u. Cie., Zürich I.

Auf Frage **246.** Wenden Sie sich an die Firma A. Gennet in Richtersweil, welche diese Ruffthüren mit und ohne Doppel liefert.

Auf Frage **246.** Wagner u. Cie., Zürich I, liefern gußeiserne Ruffthüren.

Auf Frage **246.** In Rutzthüren nach neuen Modellen halten großen Vorrat Driner u. Cie., Winterthur.

Auf Frage **246.** Rutzthüren neuerer Konstruktion liefert billigst die Eisengießerei und Maschinenfabrik A. Dehler u. Cie. in Artau.

Auf Frage **249.** Ritter u. Glaz Ankerstraße 16, Zürich III; Albert Rutzschmann, Uhrmacher in Rütli (Zsch.) zc.

Auf Frage **250.** Um sagen zu können, welches die vorteilhaftesten Drehbänke sind, muß der Zweck, wofür solche gebraucht werden, bekannt sein. Eine reichhaltige Auswahl hierin finden Sie bei der Firma A. Gerner in Richterweil, die Ihnen auf Wunsch gerne mit Offerten dienen wird.

Auf Frage **250.** Drehbänke vorzüglicher Qualität liefert J. Schwarzenbach, Maschinen- und Werkzeuggeschäft, Genf. Geben Sie mir den Zweck der Verwendung kund und ich werde Ihnen billigste Offerte und Zeichnung unterbreiten.

Auf Frage **250.** Wenden Sie sich an die Firma Heinrich Blank, Gießerei und Maschinenfabrik, Aster.

Auf Frage **250.** Die Firma Liebrecht u. Cohrs, Zürich I, Hornergasse 13, hält Drehbänke bester Konstruktion auf Lager und steht mit billigsten Preisen gerne zu Diensten.

Auf Frage **250.** Wenden Sie sich an die Firma Willy Custer in Zürich I.

### Submissions-Anzeiger.

**Maurer-, Steinhauer-, Zimmermanns-, Schreiner-, Glaser-, Spengler-, Schmiede-, Schlosser-, Dachdecker- und Malerarbeiten**, sowie die Lieferung von **Eisenbalken und Gußwaren** für ein **neues Schulhaus Horgen-Berg** (Kostenvoranschlag ca. Fr. 50,000). Die Offerten sind verschlossen und mit der Aufschrift „Schulhaus Horgenberg“ versehen bis 18. Juli an Hrn. Schulgutsverwalter J. Frid im Sihlwald einzureichen, wofelbst auch Pläne und Bauvorschriften eingesehen und bezügliche Eingabeformulare bezogen werden können.

**Für meinen Neubau in Kemptthal** eröffne ich über die Erd-, Maurer- und Zimmerarbeiten freie Konkurrenz. Vorausmaß und Affordbedingungen liegen bei mir zur Einsicht auf und müssen die Uebernahmsofferten bis spätestens Samstag den 11. Juli eingereicht werden an Rud. Binzli in Luchhausen.

**Schulhausbau Wülflingen.** Erd-, Maurer-, Zimmer- und Steinhauerarbeiten (Granit, Korbacher- und Kunsfitein), sowie das Liefern des Eisengebälles. Die Pläne, Vorausmaße und Bedingungen liegen auf der Gemeinderatskanzlei zur Einsicht auf. Uebernahmsofferten sind bis zum 11. Juli verschlossen und mit der Aufschrift „Schulhausbau Wülflingen“ an den Präsidenten der Baukommission, Herrn H. Wespö, einzureichen.

**Kirche Mönchaltorf.** Anlässlich der Erstellung einer neuen Turmuhr soll der Kirchturm einer Renovation unterzogen werden, wobei es ziemlich umfangreiche **Maurer- und Malerarbeiten (Vergoldung des Zifferblattes zc.)** auszuführen gibt. Zu jeder Auskunft ist Herr Kirchengutsverwalter Suremann recht gerne bereit, welchem auch bis zum 8. Juli Offerten einzureichen sind.

**La commune de Sommentier (Fribourg)** met en soumission les travaux ci-après: 1° La reconstruction du plafond de la salle d'école. 2° La construction de nouveaux **bancs d'école** au nombre de 16. Prendre connaissance des plans et cahiers des charges auprès du M. H. Rouiller, président de la commission scolaire, jusqu'au 5 juillet. Les soumissions avec la suscription, plafond de la salle et bancs d'école de Sommentier, seront déposées à la même adresse jusqu'à 6 h. du soir le 10 juillet.

**Der Gemeinderat von Drugg** eröffnet Konkurrenz über die Erstellung der **Kanalisation** in der Zürcher-, Arauer- und Fröhlbacherstraße nebst Nebenstraßen. Pläne und Baubeschrieb liegen beim Bauamt zur Einsicht auf. Angebote sind Dienstag den 14. Juli verschlossen und mit der Aufschrift „Kanalisation“ versehen an die Gemeindefanzlei einzusenden.

**Erstellung einer Centralheizung** zum Schulgebäude samt Turnhalle an der Klingenstraße, Kreis III, Zürich. Die bezügl. Pläne und Uebernahmbedingungen können im Hochbauamt I (Stadthaus Kreis I) bezogen werden. Uebernahmsofferten sind verschlossen und mit der Aufschrift „Schulhaus an der Klingenstraße“ versehen bis spätestens den 25. Juli, abends 6 Uhr, an den Vorstand des Bauwesens, Abteilung I, einzusenden.

**Der Gemeinderat von Wartau** (St. Gallen) eröffnet freie Konkurrenz für die Ausführung eines Teiles der **Trübbachverbauung** im oberen Teil am Hauptbach, nämlich:

1. Sperren Nr. 25 und 26 mit Schutzmauer — Voranschlag rund Fr. 4500;
  2. Sperre Nr. 28 mit Schutzmauer — Voranschlag rund Fr. 4000;
  3. Sperren Nr. 40 bis Nr. 52 mit anschließendem Uferschutz — Voranschlag rund Fr. 26,000.
- Die benannten Objekte sind circa 1200 bis 1400 Meter über

Meer gelegen. Pläne und Bauvorschriften können eingesehen werden beim Gemeindeamt Wartau in Fontinas. Die Offerten sind verschlossen und mit der Aufschrift „Trübbachverbauung“ versehen bis spätestens den 10. Juli beim Gemeindeamt Wartau einzugeben.

**Die Erd-, Maurer- und Steinhauerarbeiten**, sowie die Lieferung der **Walzeisen** und der **eisernen Fenstergitter** zum neuen Bezirksgefängnis in Bern. Devise en blanc können auf dem Kantonsbauamt erhoben werden, wofelbst auch die Pläne und das Bedingnißheft zur Einsicht aufliegen. Bewerber haben die Devise mit den Einheitspreisen und der Aufschrift „Angebot für Bezirksgefängnis“ versehen bis und mit dem 12. Juli nächsthin der Direktion der öffentlichen Bauten des Kantons Bern in Bern postfrei und verschlossen einzusenden.

**Die Ausführung der Bildhauerarbeiten am Dachgesimse und an den Pilasterkapitälern des Postgebäudes in Zürich.** Die Modelle können bei Herrn Architekt Schmid-Kerez in Zürich eingesehen werden, welcher auch die nötige Auskunft erteilen wird. Angebote sind bis am 4. Juli verschlossen und mit der Aufschrift „Postgebäude Zürich, Bildhauerarbeit“ der Direktion der eidg. Bauten in Bern einzureichen.

**Neue Friedhofanlage in Veltheim** bei Winterthur.

1. **Steinhauerarbeiten.** a) 60 m Sockel von St. Margrether-Steinen, 60 x 27 cm, mit aufgezogenen Schlägen, gestockt und oben gewölbt.
- b) 4 Stück Säulen (gleiches Material) mit Kapitäl und Sockel.

2. **Maurer- und Cementarbeiten.**

- a) 60 m Fundament, 60 x 50 cm, aus Beton.
- b) Verlegen von Sockel und Säulen.
- c) 60 m Stützmauer aus Beton, 1:6.

3. **Schlosserarbeiten.**

- a) 60 m Eisengeländer mit gußeisernen Pfosten
- b) Doppelthüren zum Portal
- c) Ca. 140 m einfaches, schmiedeeisernes Geländer

Preisofferten sind bis den 4. Juli 1896 verschlossen an Herrn Rob. Bretscher, Friedhofsvorsteher, wofelbst die näheren Vorschriften eingesehen werden können, einzureichen, und zwar: Steinhauerarbeiten per lf. m, Säulen per Stück, Maurer- und Cementarbeiten per m<sup>3</sup>, Schlosserarbeiten per lf. m, Portal zum fixen Preise oder per Gewicht.

**Trinkwasserversorgung Unter-Ohringen** (Zsch.) Liefern und Legen von ca. 750 Meter gußeisernen Muffenröhren à 120, 75- und 50 mm Lichtweite. Die Erstellung eines Reservoirs von 1800 Liter Inhalt. Die hierzu nötigen Formstücke, Schieber, Hähnen zc. Die erforderlichen Grabarbeiten. Pläne und Bauvorschriften können bei Herrn Präsident Heinrich Akeret eingesehen werden. Uebernahmsofferten sind mit der Aufschrift „Wasserversorgung“ gesamtlich oder einzeln bis zum 4. Juli schriftlich und verschlossen an obigen einzureichen.

**Die Gemeinde Reunkirch** (Schaffhausen) vergibt das Liefern und Legen von ca. 100 lfd. Mtr. **Cementröhren** von 0,30 und 0,15 Mtr. Lichtweite, nebst den nötigen **Einlaufschächten**. Diesbezügliche Preisofferten sind bis spätestens den 5. Juli an J. Weßhaupt, Straßenreferent, einzureichen, wo auch über die Bedingungen Auskunft erteilt wird.

**Wasserversorgung Rheineck.**

1. Erstellen eines Reservoirs in Beton mit 400 m<sup>3</sup> Inhalt.
2. Liefern und Legen des gesamten Leitungsnetzes samt Zuleitung zu den Quellen inkl. Grabarbeit auf eine Gesamtlänge von 6600 Meter.

Gußeiserne Muffenröhren:

Kaliber	180 mm	150 mm	120 mm	100 mm	75 mm
Meter:	500	415	1292	1972	120

Galvanisierte Röhren:

Kaliber:	2 1/2"	2"	1 1/2"	1"	3/4"
Meter:	235	428	683	912	750

3. Liefern und Verlegen von 26 Schieberhähnen und 36 Oberflurhydranten mit Betonschacht.

Offerten sind schriftlich und verschlossen mit der Aufschrift „Eingabe für die Wasserversorgung“ versehen bis spätestens den 18. Juli 1896 dem Gemeinderat Rheineck einzureichen. Pläne und Bauvorschriften können auf der Gemeindefatskanzlei Rheineck eingesehen werden.

**Der Gemeinderat von Zuzwil** (St. Gallen) eröffnet freie Konkurrenz für die Ausführung der 1. Abteilung der **Verbauung der oberen Partie des Dorfbaches**. Voranschlag von rund Fr. 12,000. Pläne, Bauvorschriften und Vorausmaße liegen beim Gemeinamt in Zuzwil auf. Eingaben sind verschlossen mit der Aufschrift „Dorfbachverbauung“ bis 11. Juli abends einzureichen.

**Schulhausbau Obfelden** (Zsch.) **Hohbau für ein Primarschulhaus** mit vier größeren Lehrzimmern. Eingabeformulare mit Maßbeschreibung sind zu beziehen beim Präsidenten der Baukommission, Hrn. a. Gmüsch. J. J. Schneebeli in Obfelden, wofelbst auch die Pläne und die allg. speziellen Bauvorschriften eingesehen werden können. Auskunft über Baufragen erteilt auch der leitende Architekt, Herr Joh. Mezger in Zürich V. Uebernahm-